



Ihr sicheres Privatanwesen im ruhigen Herzen Südamerikas



Bolivien, den 02. März 2024

Liebe Interessenten und Beteiligte am Zufluchtsort!

Im Lauf der letzten Wochen ist wieder viel geschehen im Aufbau unserer kleinen autarken „Welt“, die jeden Tag wichtiger und wertvoller wird. In diesem Newsletter werde ich euch von den Entwicklungen seit dem letzten Newsletter berichten. Doch erlaubt es mir zu Beginn eine traurige Nachricht mit euch zu teilen, denn leider ist unser lieber Beteiligter, Ulf Janzen, Anfang Februar plötzlich verstorben.

In herzlicher Erinnerung an Ulf Janzen

Einen Tag vor seinem Tod sandte er mir noch [dieses Video](#) zu. Ulf war ein gläubiger Mensch und ein Freiheitskämpfer. Er hat unser Projekt geliebt. Ich möchte das Video zu seiner Erinnerung mit euch allen teilen. Ulf war auch der gute Mensch, der die Einleitung meines [langen ZO-Onlinevortrags](#) gesprochen hat, welches ich euch hier auch noch einmal reinstelle.

Eine wichtige Bitte zur E-Mail-Kommunikation

Wir haben im Lauf der letzten Tage unsere E-Mail-Server aktualisiert. Wir hatten alle noch nicht beantworteten E-Mails markiert, um diese schrittweise zu beantworten. Leider haben sich die Markierungen durch die E-Mail-Server-Aktualisierung aufgelöst. Das bedeutet, dass wir nun nicht mehr sehen können welche E-Mails es noch zu beantworten gab. Sollte der Fall auf Dich zutreffen, und wir Dir auf eine E-Mail noch nicht geantwortet haben, dann sende uns Deine Nachricht bitte erneut zu, damit wir diese zeitnah beantworten können. Vielen Dank für Dein Verständnis.

Bolivien ist dem Spuk vom digitalen Geld noch nicht verfallen

Bolivien ist fast das einzige Land Nord-, Mittel- und Südamerikas, welches dem Spuk vom digitalen Geld noch NICHT verfallen ist! Wir liegen in manchen der globalistischen Trends viele Jahre zurück. Das ist ein wichtiger Vorteil für die Zukunft der Menschen die sich hier im Herzen Südamerikas befinden, denn hier steckt die totale Kontrolle und Überwachung noch in den Kinderschuhen. Hier atmet man noch Freiheit und Unabhängigkeit. Und die traditionellen familiären Werte werden hier noch nicht mit Füßen getreten.

Hier noch ein paar Sätze um zu verstehen was eine digitale Zentralbank-Währung (CBDC) ist. Ein CBDC ist virtuelles Geld, das von einer Zentralbank gedeckt und ausgegeben wird. Da Kryptowährungen und sogenannte Stablecoins immer beliebter werden, haben die Zentralbanken der Welt erkannt, dass sie eine Alternative bieten müssen, um die Zukunft des Geldes nicht an sich vorbeiziehen zu lassen. 130 Länder, die 98 Prozent des globalen BIP repräsentieren, bereiten einen CBDC vor. 19 der G20-Länder befinden sich mittlerweile im fortgeschrittenen Stadium der CBDC-Entwicklung. 11 Länder haben bereits eine digitale Währung vollständig eingeführt. 21 Länder befinden sich im Test-Modus. 33 Länder sind am entwickeln. 46 Länder sind am Forschen. Die Europäische Zentralbank ist auf dem besten Weg, ihr

Pilotprojekt für den digitalen Euro zu starten, und die USA treiben einen Großhandels-CBDC (von Bank zu Bank) voran. [Quelle](#).

Unsere überarbeitete Webseite

Wir haben diese Tage den Inhalt unserer [Zufluchtsort-Webseite](#) aktualisiert. Ich lade euch alle herzlich dazu ein, diese zu besuchen. Dort findet man nun unter anderem viel mehr Fotos unseres Projekts, sowie auch die 3D-Ansichten der Häuser die man sich bei uns bauen lassen kann (Kolonialstil, Ökostil, Landhausstil und moderner Stil). Auch haben wir die Informationen zum „Paket der Freiheit“ eingebunden. Wenn Du Dir noch gerne einen Platz in unserem Projekt sichern möchtest, dann ist das noch über das „Paket der Freiheit“ möglich. Und wenn Du jemanden kennst, der sich nach einem autarken Zufluchtsort sehnt, um in dieser unsicheren Welt einen realen Krisenschutz zu haben, dann kannst Du ihn auch gerne auf uns Aufmerksam machen. Natürlich erhältst Du in dem Fall eine Vermittlungsprovision.

Optimierung der Pläne unserer Siedlungen und produktiven Bereiche

Unteres Territorium (Tiefland/Kornkammer): Unsere Topographen und Landvermesser sind trotz der Regenzeit recht gut vorangeschritten und haben weiter an der Parzellierung unserer Siedlungsgebiete, und der Unterteilung der produktiven Bereiche gearbeitet, so dass der Auswahlprozess im unteren Territorium nun bevorsteht. Bald wird sich unser Sachbearbeiter mit unseren Beteiligten diesbezüglich in Verbindung setzen, damit sich jeder der Teil vom unteren Territorium ist, seine Parzelle auswählen kann.

An dieser Stelle möchten wir all unseren Beteiligten danken, die auf unsere Umfrage geantwortet haben, um die Planungen unserer Siedlungsgebiete im unteren Territorium, sowie der produktiven land- und forstwirtschaftlichen Bereiche im allgemeinen zu optimieren. Das war eine wichtige Hilfe um unser Projekt besser planen zu können, und um so gut wie möglich auf die Wünsche und Vorstellungen all unserer Beteiligten eingehen zu können.

Oberes Territorium (Hochplateau): Auch auf dem Hochplateau gab es Fortschritte bezüglich der Erweiterung, Überarbeitung und Optimierung der Siedlungsgebiete, denn es wurden nicht nur einige neue Hektarparzellen topographisch erfasst. Unser Team konnte auch an ein paar Stellen in den Siedlungsgebieten notwendige Veränderungen bei der Parzellierung vornehmen. Wir haben ein paar geplante Parzellen gestrichen, bei denen die Hanglage zu Steil gewesen ist. Somit werden wir ein paar unserer Beteiligten diesbezüglich kontaktieren, damit sich diese eine optimalere Parzelle auswählen können.

Grundstücks- und Hausübertragungen

Nun erreichen wir auch einen weiteren Meilenstein, und zwar die Phase der offiziellen Grundstücks- und Hausübertragungen an unsere Beteiligten. Unser Sachbearbeiter wird unsere Beteiligten diesbezüglich kontaktieren, um Ihnen Ihre notariellen Besitztums-Dokumente und Pläne zukommen zu lassen.

Auf dem Weg zur Lebensmittelautarkie

- Wir haben unseren [Reisanbau-Test](#) erfolgreich abgeschlossen! Das ist ein Meilenstein für unsere Lebensmittelautarkie! Für die Zukunft ist das Gold wert. Es handelt sich um eine Reissorte, die an Sträuchern wächst! Die Grundnahrungsmittel die wir in den Silos für schwere Zeiten lagern möchten sind: Mais, Bohnen, Weizen, Soja und Reis.
- Im Zufluchtsort gedeihen viele verschiedene Früchte (auch tropische wie Bananen, Ananas, Mango etc), Beeren, Gemüsesorten und natürlich Getreide. Wir sind auch dabei, unter anderem, eine Fischzucht ins Leben zu rufen. Auf einem Bild kann man ein paar Sardinen sehen, die wir

kürzlich gefischt haben. All das im Kontext der Lebensmittelautarkie die wir aufbauen. [Fotos](#).

- Unser Team aus der Landwirtschaft, in der "Kornkammer" unseres unteren Territoriums, hat nun diesen [schönen Bereich](#) für den Anbau vorbereitet. Im Hintergrund sieht man die Andenvorläufer, wo sich unser Hochplateau befindet.

Mit diesen und anderen landwirtschaftlichen Aktivitäten schreiten wir im Aufbau unserer organischen und natürlichen Lebensmittelautarkie voran.

Top-News vom Zufluchtsort

Endlich sind unsere [Energiespeichersysteme](#) aus Österreich angekommen! 2 Container voller Spitzen-Technologie. Gepaart mit unseren bereits importierten Photovoltaikpanelen, wird uns diese zentralisierte Lösung, in den dorfähnlichen Siedlungen und im Hotel Tropenparadies etc., bis zu zwei Jahrzehnte lang mit Ökostrom versorgen. Damit ist unsere Autarkie gesichert, was Energie angeht. In den Siedlungsgebieten im Hektarstil, werden wir unseren Beteiligten drei verschiedene Photovoltaik-Insellösungen anbieten, angepasst an die Stromnotwendigkeit und Größe des jeweiligen Hauses.

Wir sind derzeit dabei einen weiteren Meilenstein zu erreichen, auf den wir lange hingearbeitet haben. Es handelt sich um unsere [Steinbrecheranlage](#) für die Bauphase, die fast fertig ist. Damit werden wir Sand, Kies und Schotter produzieren können. Mit diesen mineralischen Rohstoffen werden wir autarker werden, was unsere eigene Baumaterialproduktion betrifft. Dies erlaubt es uns auch, unseren Stonemaker und unsere "Lego-Block-Maschine" dieses Jahr endlich in Betrieb zu nehmen, nachdem diese gewartet, entrostet und installiert worden sind. Diese beiden Anlagen haben auf die Steinbrecheranlage "warten müssen", bei der es leider, auf Grund von Höherer Gewalt, zu massiven Verzögerungen gekommen war. Dadurch öffnet sich auch der Weg um manche schlechte Wegstellen mit unserem Geocell zu stabilisieren.

Erhöhung der Baumaterialkosten in Bolivien

Derzeit befindet sich Bolivien in einer finanziellen schweren Lage. Es gibt einen Rückgang der Gasexporte und der Reserven, gepaart mit einem Haushaltsdefizit, einer Dollarknappheit, den Treibstoffsubventionen und einer Zunahme des Schmuggels an den Grenzen des Landes. Der Mangel an USD-Währung hat zu einem Wechselkurs vom Boliviano (BOB) geführt, der sich stark vom offiziellen distanziert hat. Das führt dazu, dass einige Preise angestiegen sind, in Form einer indirekten Inflation. Dieser finanzielle Engpass hat auch dazu geführt, dass derzeit die Treibstoffimporte irregulär sind und es gelegentlich zu Schlangen an den Tankstellen kommt. Die Unternehmen, welche mit Waren handeln, haben derzeit mit sehr hohen Gebühren zu kämpfen. Das hat dazu geführt, dass viele importierte Ware, teurer geworden ist. In der Baubranche merkt man das sehr deutlich. Die Preise für Baumaterialien wie Stahl, Fenster, Fliesen etc. sind bereits drastisch angehoben worden, bis zu 25%. [Quelle](#). Als Unternehmen haben wir uns der Situation anzupassen, was dazu führt, dass wir bald auch unsere Hausbaupreise anheben müssen. Diesbezüglich wird sich unser Sachbearbeiter bald mit all unseren Hausbau-Kunden in Verbindung setzen.

Unser Flussgoldminenprojekt

Unser Flussgoldminenprojekt befindet sich im aktiven Aufbau, die Testanlage für die Prospektion läuft schon, und der Abbau steht nun bevor. An einer Goldmine beteiligt zu sein ist die optimale Ergänzung zur integralen Krisenvorbereitung, denn Gold ist Geld. Wir leben in einer Zeit in der die Finanzwelt immer mehr digitalisiert. Es ist optimal Edelmetalle zu besitzen. Aber noch besser ist es Teil einer Goldmine zu sein, die Gold buchstäblich produziert! Wenn Du noch dabei sein möchtest, dann kannst Du Dich gerne bei mir

melden. Bis zum offiziellen Abbaustart, sobald die Minen-Dumper und die große Anlage eingerichtet sind, wird dies noch möglich sein. Bei Interesse sende ich Dir gerne unser Flussgoldminen-Prospekt zu.

Gute Nachrichten zur Rentabilität vom Gold: Derzeit steigern massive Zentralbankkäufe die Goldnachfrage. Die Gesamtnachfrage nach Gold erreichte im Jahr 2023 einen neuen Jahresrekord von 4.899 Tonnen, so der jüngste Bericht des World Gold Council über globale Trends im vergangenen Jahr. Die Schätzung berücksichtigt auch die Nachfrage von außerbörslichen (OTC) Märkten, deren Investitionen den höchsten jemals verzeichneten jährlichen durchschnittlichen Goldpreis unterstützten – 1.940,54 US-Dollar pro Unze – und von anderen Quellen. *„Neben der Geldpolitik ist geopolitische Unsicherheit oft ein wesentlicher Treiber der Goldnachfrage, und wir gehen davon aus, dass sie im Jahr 2024 deutliche Auswirkungen auf den Markt haben wird“*, prognostizierte die leitende Marktanalytikerin des World Gold Council, Louise Street. *„Anhaltende Konflikte, Handelsspannungen und mehr als 60 Wahlen auf der ganzen Welt werden Anleger wahrscheinlich dazu ermutigen, sich Gold zuzuwenden, da es sich nachweislich als sicherer Hafen bewährt hat“*, sagte Street. [Quelle](#).

Wenn Du möchtest, kannst Du auch strategischer Projektpartner von Phase III (Autark SRL) werden, und dadurch interner Teil unserer Goldminenprojekte sein. Melde Dich einfach bei mir und ich sende Dir das Flussgoldminen-Prospekt zu. Dort findest Du drei Möglichkeiten um jetzt noch einsteigen zu können, bevor die Goldmine offiziell in Betrieb geht. Ich empfehle diese einzigartige Gelegenheit nicht zu verpassen.

Werde strategischer Projektpartner

Derzeit gibt es das Angebot von einer Drittel-Strategischen Projektpartnerschaft. Das ist eine gute Option, wenn Du gerne strategischer Projektpartner werden möchtest, aber nicht das notwendige Kapital für eine komplette SPP besitzt. Bitte melde Dich bei Interesse bei mir, indem Du auf diese E-Mail antwortest.

Als strategischer Projektpartner erhältst Du einen ansehnlichen Partnerlandbonus und verdienst an den Einnahmequellen des Unternehmens mit. Abgesehen davon sicherst Du Dir und Deiner Familie auf diese Weise die Zukunft in unserem autarken Resort, und setzt mit uns ein Zeichen für Freiheit und Unabhängigkeit in dieser verrückten Welt. Da sich ein paar strategische Projektpartner aus Phase I (Zufluchtsort SRL / Tropenparadies SRL) und Phase II (Refugium Investment SRL) wieder von unserem Projekt lösen, haben sie mich darum gebeten, Ihre SPP für sie anzubieten und zu vermitteln. Nun besteht also die Gelegenheit, Gesellschafter unserer Unternehmen zu werden. Ich empfehle, diese Gelegenheit zu nutzen, jetzt Teil unseres Projekts zu werden (das jeden Tag wichtiger und wertvoller wird). Bitte setze Dich mit mir in Verbindung, um die Informationen darüber unverbindlich und vertraulich zu erhalten.

- Werde zusammen mit uns krisensicher und unabhängig vom System! Wenn auch Du die Freiheit liebst, dann setze Dich mit mir in Verbindung! Wir leben in einer Zeit, in der es wichtig ist, fundamentale Zukunfts-Entscheidungen zu treffen, solange das noch möglich ist!
- Es kann sein, dass Du jemanden kennst, der gerne strategischer Projektpartner unseres Projekts werden würde. Gerne kannst Du auf uns aufmerksam machen, und einen Kontakt zwischen uns erstellen. Natürlich wirst Du dafür belohnt, sollte unser Projekt auf diese Weise wachsen.

Enrique informiert per Telegram

Bitte melde Dich zu meinem Telegram-Kanal „Zufluchtsort Bolivien - Enrique Informiert (Offiziell)“ an. In diesem Kanal informiere ich über die Entwicklungen, Herausforderungen und Neuigkeiten im Zusammenhang mit unserem Zufluchtsort-Projekt im Herzen Boliviens und vermittele auch Persönliches. 676 sind schon dabei. Der Link dazu ist: t.me/zufluchtsort_enrique_informiert Ich freue mich über Deine Anmeldung! In dem Telegram-Kanal werden alle Nachrichten veröffentlicht, welche wir auch auf unserer

Facebook-Seite anzeigen (und die in diesem Newsletter vernetzt sind). So muss niemand etwas verpassen.

Telegramkanal für ZO-Beteiligte und Besucher vor Ort in Bolivien

Diese Gruppe ist für ZO-Beteiligte und Besucher, die sich in Bolivien befinden. Hier wird man über die verschiedenen Aktivitäten vor Ort informiert, an denen alle gerne teilnehmen können. Es geht uns um Gemeinschaftsbildung und Support. Die Gruppe nennt sich: „Zufluchtsort Bolivien – Beteiligte und Besucher vor Ort (Offiziell)“. Der Link dazu ist: https://t.me/zufluchtsort_bolivien_vor_ort

- Gute Freundschaften und enge Beziehungen zu anderen Menschen stehen bei uns ganz vorne auf der Liste unserer Gemeinschaftsbildung. Auch liegen uns harmonische Familienbeziehungen am Herzen. Unser Ziel ist es, in den kommenden Weltkrisen eine Einheit zu bilden, um die schweren Zeiten gemeinsam gut überstehen zu können. Darauf bereiten wir uns vor. Und dafür bauen wir unseren autarken Zufluchtsorts auf.

Deshalb fand kürzlich auch wieder unser [Bellozo-Stammtisch](#) in Santa Cruz statt. Diesmal in der Eisdielen "Gelatiario". Die sommerlichen Temperaturen luden dazu ein, sich bei einem leckeren Eis in geselliger Runde zu versammeln. Zahlreiche Beteiligte fanden den Weg dorthin und es war eine tolle und lockere Atmosphäre. Die nette Gemeinschaft, ermöglichte einen regen Austausch um gemeinsame Interessen zu finden, Anliegen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

Zum Schutz und der Transparenz unserer Unternehmensgruppe

Im Rahmen des Know Your Customer (kurz: KYC, deutsch: Kenne Deinen Kunden) sind wir als Unternehmen, welches unter anderem mit Immobilien handelt, also Grundstücke kauft, parzelliert und verkauft sowie Häuser baut und verkauft, verpflichtet, die Identifizierung und Überprüfung sowohl von Neukunden als auch Bestandskunden auf Basis geldwäscherechtlicher Anforderungen durchzuführen. Dies ist eine Anforderung der Banken und Behörden, der wir nachkommen müssen. Das dient dem Schutz und der Transparenz unserer Unternehmen. In diesem Sinne hat der Geldwäschebeauftragte unserer Unternehmensgruppe begonnen sich mit all unseren Beteiligten in Verbindung zu setzen, um eine kurze Erklärung und gegebenenfalls einen Nachweis des Ursprungs der Gelder zu erhalten, welche diese in unsere Unternehmensgruppe eingebracht haben. Auch sind wir dabei all unsere Beteiligten darum zu bitten uns eine aktualisierte Kopie Ihres Ausweises und ein Führungszeugnis zuzusenden. Dies tun wir zum Schutz unserer Gemeinschaft, um potentielle Risiken verhindern zu können. Die E-Mail-Adresse die dafür verwendet wird ist kyc@zufluchtsort.org. Dort können dann die Dokumente eingesendet werden.

Dienstleistungen

Bitte melde Dich bei uns wenn Du eines der folgenden Dienstleistungen brauchst:

- 1) Migrations- und Umzugsdienste.
- 2) Import- und Exportdienstleistungen.
- 3) Logistik- und Lagerdienstleistungen.
- 4) Immobiliendienstleistungen.

sekretariat@zufluchtsort.org

Kommunikation mit uns

Um allen Beteiligten und Interessenten eine zeitnahe und reibungslose Kommunikation zu gewährleisten, vermittele ich hier unsere E-Mail-Adressen für die verschiedenen Bereiche unseres Projekts. Hinter jeder E-Mail-Adresse befinden sich deutschsprachige Sachbearbeiter unseres Unternehmens, die sich vor Ort in Bolivien befinden und ihr Bestes tun, um euch allen einen optimalen Service zu bieten.

info@zufluchtsort.com (Hier bitte kontaktieren, wenn Du Teil unseres Projekts werden willst)
sekretariat@zufluchtsort.org (Allgemeine Anliegen werden hier beantwortet)
parzellierung@zufluchtsort.org (Hier alles, was mit dem Auswahlprozess der Parzellen zu tun hat)
hausbau@zufluchtsort.org (Ansprechpartner für die Hausbauangelegenheiten der Bauphase)
safari@zufluchtsort.org (Anfragen und Organisation der Zufluchtsort-Safaris)
fragen@zufluchtsort.org (Bitte hier alle Fragen einsenden, die nicht in der FAQ-Seite beantwortet sind)
kleinanzeigen@zufluchtsort.org (Für Beteiligte, die ihr Grundstück oder Haus zum Verkauf anbieten)
geschaeftsfuehrung@zufluchtsort.org (Nur Angelegenheiten, die mit der Geschäftsführung zu tun haben)
rechtsabteilung@zufluchtsort.org (Bei Rechtsfragen bitte direkt unseren Firmenanwalt kontaktieren)
kyc@zufluchtsort.org (Bitte hier Ursprung der Gelder, Ausweiskopie und Führungszeugnis hinsenden)

Folge uns auf Facebook

Wir empfehlen Dir, unserer Seite auf Facebook zu folgen, um immer auf dem Laufenden gehalten zu werden. Hier [der Link](#) dazu! Es sind nun übrigens schon 1.173 Menschen, denen unsere Facebook-Seite gefällt, und 1.477 Menschen folgen uns! :)

Mit freundlichen Grüßen,

Enrique Rosenthal aus dem Herzen Südamerikas
Geschäftsführer von Zufluchtsort SRL, Autark SRL,
Tropenparadies SRL und Refugium Investment SRL

Firmensitzadresse:

Avenida San Martín y 4to Anillo / Edificio Manzana 40 (M40) / Piso Nr. 14, Oficina 01
Santa Cruz de la Sierra, Bolivia / Tel. 00591-71723222
info@zufluchtsort.com / www.zufluchtsort.com
www.facebook.com/zufluchtsort.srl/
<https://www.youtube.com/watch?v=5A2SM4tyG1o>

PS: Für Ihre Zukunft setzen wir uns ein! Unsere Devise lautet: Besser zehn Jahre zu früh als einen Tag zu spät! Deshalb empfehlen wir Ihnen: Erst vorbeugen und dann in Ruhe zurücklehnen!

ANHANG – WELTSITUATION – Krieg

Die Nachrichten überschlagen sich! Die Lage spitzt sich gefährlich zu. Eine Eskalation droht! Kommt aus eurer Lethargie und trifft Fundamental-Entscheidungen, solange es noch möglich ist!

Trump: „Die Welt ist in enormer Gefahr“. [Quelle](#).

Der Zeiger der Weltuntergangsuhr, mit ihrer jährlichen Prognose, wie nah wir einer „Apokalypse“ sind steht weiterhin 90 Sekunden vor Mitternacht, dem Punkt, der in der Geschichte des Instruments einer Katastrophe am nächsten kommt. [Quelle](#).

Putin warnt den Westen in seiner Rede: Atomare Eskalation könnte Zivilisation auslöschen. In seiner jüngsten Rede an die Nation hat Russlands Präsident Wladimir Putin den Westen eindringlich vor den militärischen Fähigkeiten Russlands gewarnt und betont, dass jegliche Eskalation, einschließlich des Einsatzes von Atomwaffen, katastrophale Folgen haben könnte. [Quelle](#).

Der UN- Generalsekretär Guterres prangert an: „*Unsere Welt tritt in eine Ära des Chaos ein*“. „*Während des Kalten Krieges halfen gut etablierte Mechanismen, die Beziehungen zwischen den Supermächten zu regeln*“, doch diese Mittel fehlen derzeit, da der UN-Sicherheitsrat „*durch geopolitische Spaltungen festgefahren ist*“. [Quelle](#).

Deutschland bereitet sich auf einen Angriff Russlands auf die NATO im Jahr 2025 vor

Bild-Zeitung: „*Russland könnte zwischen 2024 und 2025 einen Angriffsversuch auf Europa unternehmen*“. Laut der deutschen Zeitung „*könnte Wladimir Putin die Phase der Pattsituation nach den nächsten Wahlen in den Vereinigten Staaten ausnutzen*“. [Quelle](#).

Deutschland bereitet sich auf einen Angriff Russlands auf die NATO im Jahr 2025 vor. Geheime Dokumente des deutschen Verteidigungsministeriums enthüllen eine Schritt-für-Schritt-Anleitung, wie Russland den Konflikt in der Ukraine in nur 18 Monaten zu einem umfassenden Krieg eskalieren wird, behauptete Daily Mail. Die durchgesickerten Pläne, die von der deutschen Zeitung Bild veröffentlicht wurden, zeigen im Detail den Weg zu einem Dritten Weltkrieg, bei dem Putin Weißrussland als Starttrampe für eine Invasion nutzt – wie er es im Februar 2022 für seinen Krieg in der Ukraine tat. Die Veröffentlichung der erschreckenden Dokumente erfolgte nur wenige Tage, nachdem der schwedische Zivilschutzminister gewarnt hatte, dass seinem Land bald ein Krieg bevorstehen könnte, und die Bürger aufgefordert hatte, sich freiwilligen Verteidigungsorganisationen anzuschließen, um sich auf einen russischen Angriff vorzubereiten. Und auch die deutschen Verteidigungspolitiker nehmen die Bedrohung aus Moskau ernst: Die Bundeswehr bereitet sich auf einen hybriden russischen Angriff auf die Ostflanke der Nato bis zum Sommer 2025 vor. Das geheime Dokument „Alliance Defense 2025“ beschreibt detailliert, wie Russland weitere 200.000 Soldaten in Russland mobilisieren wird, bevor es im Frühjahr dieses Jahres eine Frühjahrsoffensive gegen die ukrainischen Streitkräfte startet. Den durchgesickerten Dokumenten zufolge würde Russland bis Juni trotz schwindender westlicher Unterstützung und Waffen Erfolge auf dem Schlachtfeld erzielen und erhebliche Fortschritte durch die Ukraine machen. [Quelle](#).

Die NATO bereitet sich auf einen Krieg mit Russland vor

Deutscher General: „*In fünf Jahren müssen wir auf einen Krieg*“ mit Russland vorbereitet sein. [Quelle](#). Ein hochrangiger NATO-Beamter glaubt, dass der Block und Russland in den nächsten 20 Jahren in den Krieg ziehen könnten. [Quelle](#).

Europäische Staaten warnen vor Putins Angriff. Warum reden alle von Krieg? Schwedens Zivilschutzminister forderte seine Bürger auf, sich auf einen Krieg gegen Russland vorzubereiten. Norwegens Armee-Chef will aufrüsten, um in wenigen Jahren kriegsbereit zu sein. Ein britischer Top-General ruft seine Nation auf, sich mental auf einen Militärkonflikt gegen Kreml-Diktator Wladimir Putin (71) einzustellen. Und auch Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius (63, SPD) will Deutschland „*kriegstüchtig*“ machen, während die Bundeswehr bereits Szenarien für eine große Eskalation durchspielt. Fast zwei Jahre nach Russlands Überfall auf die Ukraine geht in Europa die Kriegsangst um. [Quelle](#).

Slowakischer Premierminister: Mehrere NATO- und EU-Länder erwägen die Entsendung von Truppen in die Ukraine. Robert Fico warnt davor, dass diese Maßnahme zu einer „*enormen Eskalation der Spannungen*“ führen werde. [Quelle](#).

Briten sollten sich auf einen Landkrieg vorbereiten, sagt der Chef der britischen Armee. [Quelle](#).

Die NATO spielt mit dem Gedanken Truppen zu senden

Kriegseintritt? In Paris haben westliche Regierungen die Entsendung von Truppen in die Ukraine besprochen. [Quelle](#). „Erschreckendes Szenario“: Vatikan wertet Macrons Worte zur möglichen Entsendung von NATO-Truppen in die Ukraine aus. [Quelle](#).

Moskau: Europa erwägt die Entsendung von Truppen in die Ukraine, da eine Aufstockung der Hilfe für Kiew keine Ergebnisse zeitigte. [Quelle](#). Kreml: Ein direkter Konflikt zwischen der NATO und Russland wird unvermeidlich sein, wenn der Westen Truppen in die Ukraine schickt. [Quelle](#).

FT: Westliche Spezialeinheiten sind bereits in der Ukraine präsent. Laut einigen Quellen könnten die Truppen der Allianz begrenzte Aufgaben wie Minenräumung, Wartung und Reparatur von Waffensystemen ausführen. [Quelle](#).

Moskau: Europa erwägt die Entsendung von Truppen in die Ukraine, da eine Aufstockung der Hilfe für Kiew keine Ergebnisse zeitigte. [Quelle](#).

Die Deutschen haben Angst vor einem russischen Angriff

Fast 40 Prozent der Bürger legen Vorräte an. Jeder zweite Deutsche fürchtet Putin-Angriff. Wladimir Putin (71) macht den Deutschen Angst – 46 Prozent der Befragten sind in Sorge vor einem russischen Angriff. [Quelle](#).

Europas Zivilbevölkerung soll sich auf einen umfassenden Krieg mit Russland vorbereiten

Nato-Admiral verbreitet Angst: „Auf Krieg mit Russland vorbereiten!“ „Die Nato ist bereit“, verkündete Admiral Rob Bauer vor einem Jahr. Jetzt warnt er auch Europas Zivilbevölkerung vor einem „umfassenden Krieg mit Russland“. Die Menschen sollen sich auf Veränderungen in ihrem Alltag vorbereiten. [Quelle](#).

Die strategischen Nuklearstreitkräfte Russlands sind erneuert

Putin: Russlands strategische Nuklearstreitkräfte sind zu 95 % erneuert. [Quelle](#).

Zusätzliche Milliarden der EU um den Krieg zu finanzieren

Die EU genehmigt zusätzliche Hilfen für die Ukraine in Höhe von 50 Milliarden Euro. [Quelle](#).

Putin möchte den Nationalsozialismus ausrotten

Putin: „Wir werden alles tun, um den Nationalsozialismus auszurotten“. Der russische Präsident wies darauf hin, dass heute in einigen Ländern der Nationalsozialismus wieder auferstehe und Europa die Russophobie auf staatlicher Ebene fördere. [Quelle](#).

USA wollen in Großbritannien Atomsprengeköpfe stationieren

The Telegraph: Die USA planen, im verbündeten Land Großbritannien Atomsprengeköpfe zu stationieren, die dreimal stärker sind als die Hiroshima-Bombe. Es wäre Teil eines NATO-

Programms als Reaktion auf die zunehmenden Spannungen zwischen dem Westen und Moskau. [Quelle](#).

Die Grenze zu Russland wird für einen möglichen Krieg vorbereitet

Die baltischen Staaten beschließen, an der Grenze zu Russland „Verteidigungsanlagen“ zu errichten. Insbesondere wird Estland an seiner Ostgrenze etwa 600 Betonbunker errichten. [Quelle](#).

Europäische Länder opfern Ihre eigenen Waffen für die Ukraine

Ohne eigene Luftverteidigung oder Millionenbeträge: Die Slowakei zieht nach Waffenlieferungen an die Ukraine Bilanz. Die vorherige Regierung habe „mit äußerster Verantwortungslosigkeit gehandelt“, indem sie Kiew sogar schickte, „was wir für unsere eigene Sicherheit brauchten“, sagte der slowakische Verteidigungsminister Robert Kalinak. [Quelle](#).

Deutschland zu Militärhilfe für die Ukraine: „Wir können nicht alles verwetten, wir wären wehrlos“. Der deutsche Verteidigungsminister wies auf die Kapazitätsgrenzen der Branche hin. [Quelle](#).

Es wird geschätzt, dass Deutschland zwischen 10 und 15 Jahren brauchen wird, um seine Munitionsreserven wieder aufzufüllen. Der Vorstandsvorsitzende des Rüstungskonzerns Rheinmetall weist darauf hin, dass die Ukraine mehr als zwei Millionen Artilleriegeschosse pro Jahr benötige. [Quelle](#).

Die Ukraine ermutigt den Westen, alle seine Waffen und militärische Ausrüstung an Kiew zu übergeben. Alexei Danilov argumentierte, dass Europa diese Waffen nicht brauchen werde, da „der Krieg völlig anders sein wird“ und die derzeitige Militärausrüstung zu „Schrott“ werden würde. [Quelle](#).

Dänemark wird „seine gesamte Artillerie“ in die Ukraine schicken. Die Tschechische Republik könnte ihrerseits in wenigen Wochen rund 800.000 Artilleriegeschosse nach Kiew liefern, wenn sie die Finanzierung findet. [Quelle](#).

Und Frankreich steht vor einem Mangel an Projektil-Schießpulver für die Ukraine. [Quelle](#).

Die Ukraine möchte Atomwaffen

Ukrainischer Parlamentarier: „Entweder wir treten der NATO bei, oder wir brauchen Atomwaffen“. „Wir brauchen nicht 1.000 [Raketen]. Wir brauchen 20. Wird es Sanktionen geben? Wir werden sie ertragen. Es gibt keinen anderen Ausweg“, sagte der Abgeordnete Alexej Gontscharenko. [Quelle](#).

Der enorme Munitionsmangel der Ukraine

Der Bürgermeister von Kiew weist auf den „enormen“ Munitionsmangel in der Ukraine hin. [Quelle](#).

Bloomberg: Die EU wird der Ukraine nur 600.000 der versprochenen Millionen bis März liefern können. Westliche Beamte teilten dem Medium mit, dass die Situation an der Front für die Kiewer Armee „immer ernster“ werde. [Quelle](#).

Der Ukraine geht die Munition aus, sagt das Pentagon. Nach Angaben des US-Verteidigungsministers kann Washington nicht mehr so „großzügig“ Hilfe leisten wie bisher. [Quelle](#).

Ein beispielloser Anstieg der Militärausgaben der NATO-Staaten

Stoltenberg behauptet, dass es im Jahr 2023 einen „*beispiellosen Anstieg*“ der Militärausgaben der NATO-Staaten gegeben habe. Der Chef des Atlantischen Bündnisses erwartet für das laufende Jahr „*einen weiteren Rekordwert*“ bei den Militärausgaben. [Quelle](#).

Der größte deutsche Waffenhersteller wird in der Ukraine ein Werk für Artilleriemunition eröffnen. Rheinmetall wird 51 % des Joint Ventures kontrollieren, das Hunderttausende Projektile pro Jahr herstellen will. [Quelle](#).

Litauischer Wirtschaftsminister: „*Vielleicht wäre es besser, das Geld in Panzer zu investieren und es nicht in einer Socke aufzubewahren*“. [Quelle](#).

Ukraine, Israel und Taiwan

Jens Stoltenberg: Die NATO plant, eine Million Drohnen an die Ukraine zu liefern. „*Was heute in der Ukraine passiert, kann morgen in Taiwan passieren, das ist also wichtig für unsere Sicherheit*“, sagte der Generalsekretär der Militärorganisation. [Quelle](#).

Der US-Senat genehmigt Hilfe in Höhe von 95 Milliarden US-Dollar für die Ukraine, Israel und Taiwan. [Quelle](#).

Deutschland verstrickt sich immer tiefer

Ukraine und Deutschland unterzeichnen Abkommen über „*Sicherheitsgarantien*“. „*Es handelt sich um ein beispielloses Dokument, das der Ukraine für dieses Jahr eine deutsche Unterstützung von mehr als 7 Milliarden Euro [7,5 Milliarden Dollar] zusichert*“, erklärte Selenskyj. [Quelle](#).

Die deutsche Europaabgeordnete und Sozialdemokratin Katarina Barley, plädiert für eine EU mit nuklearer Abschreckungskapazität außerhalb des „*Dachschirms*“ der USA. [Quelle](#).

Hat Deutschland Russland den Krieg erklärt?

Laut durchgesickerten Audioaufnahmen planen deutsche Soldaten Angriffe auf die Krimbrücke. In der Audioaufnahme erwähnen hochrangige Bundeswehrbeamte auch, dass ihre amerikanischen und britischen Kollegen seit langem „*direkt in den Konflikt*“ in der Ukraine verwickelt seien. [Quelle](#).

Lawrow über Audioaufnahme deutscher Soldaten: Wir wissen über NATO-Aktivitäten in der Ukraine Bescheid. In der Aufnahme diskutieren hochrangige Bundeswehrbeamte über den Angriff auf die Krimbrücke und erwähnen die Verwicklung amerikanischer und britischer Kollegen in den Ukraine-Konflikt. [Quelle](#).

Deutsche Medien bestätigen die Authentizität der Tonaufnahmen unserer Militärangriffe in Russland. „*Die Aufnahme klingt, als hätte Moskau die Konferenz direkt einberufen*“, schreibt die Berliner Zeitung, während der Spiegel über den Beginn einer internen Untersuchung berichtet. [Quelle](#).

Deutschland bestätigt die Echtheit der durchgesickerten Audioaufnahmen seines Militärs. Das deutsche Verteidigungsministerium hat die Authentizität der kürzlich veröffentlichten Audioaufnahme bestätigt, die ein Gespräch zwischen hochrangigen Militärangehörigen des Bundesministeriums für Verteidigung enthält, in dem angeblich über einen Angriff auf die Krimbrücke und die Lieferung von Taurus-Raketen an die Ukraine gesprochen wird. [Quelle](#).

Lawrow über Audioaufnahme deutscher Soldaten: „*Die Befürworter des Krieges in Europa sind immer noch sehr stark*“. „*Deutschland verändert sich*“, sagte die russische Kanzlerin. [Quelle](#).

Scholz: Deutschland untersucht „*sehr schwerwiegendes*“ Militärleck. [Quelle](#). Der Spiegel: Deutschland befürchtet, dass es weitere Abhörmaßnahmen geben wird, nachdem Audioaufnahmen zwischen Militärs durchgesickert sind. [Quelle](#).

Kim Dotcom reagiert auf Audioaufnahmen von deutschen Militärangehörigen, in denen über Angriffe auf Russland gesprochen wird. Als „*wahnsinnig*“ bezeichnete der deutsch-finnische Geschäftsmann und Aktivist Kim Dotcom an diesem Samstag die am Freitag durchgesickerte Aufzeichnung eines Gesprächs hochrangiger deutscher Soldaten, in dem sie angeblich über einen Angriff auf die Krimbrücke in Russland und die Versorgung mit Waffen sprechen Taurus-Raketen in die Ukraine. In einem Beitrag auf seinem X-Account dazu sagte Dotcom, dass der deutsche Bundeskanzler Olaf Scholz „*Deutschland in die Gefahr eines Krieges mit Russland bringt*“. [Quelle](#).

Schweden und die NATO-Erweiterung

Die Türkei ratifiziert Schwedens Beitritt zur NATO. Ungarn ist nun das einzige Mitglied der Allianz, das den Beitritt des skandinavischen Landes nicht ratifiziert hat. [Quelle](#). Die USA warnen Ungarn, dass „*die Geduld nicht unbegrenzt ist*“ und fordern es dringend auf, den Beitritt Schwedens zur NATO zu ratifizieren. [Quelle](#). Das ungarische Parlament ratifiziert den Beitritt Schwedens zur NATO. [Quelle](#).

Die drakonische militärische Mobilisierung

„*Wenn du nicht aus dem Auto steigst, schießen sie dir ins Knie*“: Ukrainischer Beamter schlägt Strafe für diejenigen vor, die sich der Mobilmachung entziehen. [Quelle](#). Die Ukraine gibt erstes grünes Licht für ein drakonisches Gesetz, das die militärische Mobilisierung verstärkt. [Quelle](#).

Die vielen schlimmen Konsequenzen des Kriegs

Russland schätzt die militärischen Verluste der Ukrainer im Kampf auf mehr als 444.000. [Quelle](#). Eine „*beispiellose*“ Zahl ukrainischer Soldaten leidet an akuten psychischen Störungen. Das Gesundheitsministerium geht davon aus, dass zwischen 3 und 4 Millionen Bürger, sowohl Soldaten als auch Zivilisten, wegen konfliktbedingter psychischer Probleme behandelt werden müssten. [Quelle](#). Politico: „*Der Plan besteht jetzt lediglich darin, den Zusammenbruch der ukrainischen Armee zu verhindern*“. [Quelle](#).

Deutschland und sein erster Verteidigungsplan seit dem Ende des Kalten Krieges

Deutschland wird seinen ersten Verteidigungsplan seit dem Ende des Kalten Krieges umsetzen. Es wird angenommen, dass das Dokument Bedrohungen durch Desinformation, gezielte Spionage und Angriffe auf kritische Infrastrukturen thematisiert. [Quelle](#).

Verherende Prognosen für die Gegner Russlands

Trump über Russland: „*Sie haben Hitler besiegt, sie haben Napoleon besiegt. Sie sind eine Kriegsmaschinerie*“. [Quelle](#). Der Deutsche Abgeordnete Matthias Moosdorf sagt: „*Wer sich mit Russland anlegt, wird wie Napoleon oder Hitler enden*“. Er bekräftigte, dass es „*in den letzten zwei Jahren praktisch keine politischen oder diplomatischen Bemühungen*“ gegeben habe, den Konflikt in der Ukraine zu beenden. [Quelle](#).

